

Teilhaberangebote.

◆
 Buchhändler mit gründl. Praxis im Sortiment, Reisebuchhandel und Verlag, Mitte 30, mit allerersten Zeugnissen und Referenzen, seit 8 Jahren in leit. Stellung, sucht Beteiligung im Sortiment, ev. auch m. Nebenbranchen, zum Jahresende oder früher.

Sofort flüssiges Kapital mindestens RM. 5000.— bis 6000.—

Falls Beteiligung ausschaltet, kann Kautions in gleicher Höhe gestellt werden b. Übertragung einer Vertrauensposition im Sortiment od. Verlag.

Gefl. Angebote erbeten unter Nr. 2429 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

◆

Teilhabergesuche.

Schönwissenschaftl. Verlag mit Serienwerken der europäischen Literatur nimmt wegen Ausscheidens eines Gesellschafters **neuen Teilhaber** auf. Auch Fusion kommt in Frage. Zuschriften unt. Nr. 2420 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher

Preisänderung.

Böhme, Landwirtschaftliche Sünden. 10. Aufl. 1923. In Ganzleinen geb. Rm. 4.50. Berlin SW 11, den 15. Oktober 1929.

Paul Parey.

Vita-Verlag Heinrich Find Berlin-Steglitz.

Berichtigung!

In der Anzeige betr.

Ernst Haekel, Die Natur als Künstlerin

muß der Preis für die **kartonierte Ausgabe** wie im Verlangzettel richtig **M. 3.80** lauten. (Nicht M. 3.50, wie irrtümlich gedruckt). [Red.]

Wolff-Crisolli

Das Recht der Reklame
Konkurrenzlos!

Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin u. Leipzig

Soeben erschienen

Wolldampf voraus!

Ansprachen, Prologe, ernste und heitere Gedichte und Vorträge, gemütvolle und heitere theatralische Szenen, lebende Bilder, Reigen usw. für vaterländische und gefellige Veranstaltungen in Marine-, Kolonial-, Flotten- und See-Vereinen.

Zusammengestellt und teilweise verfaßt von Preis M. 3.— **Kapitän Carl Herbert.** Preis M. 3.— Bar mit 40% und 7/6. Bestellzettel anbei.

Ⓜ **G. Danner's Verlag, Mühlhausen i/Th.**

Wir bitten auf Lager zu halten

Zdenko von Kraft
Lord Byrons
Pilgerfahrt

Roman

5. Tausend

411 Seiten / In Halbleinen M. 5.—

In Halbleder M. 7.50

„In farbensen, dramatisch bewegten Bildern zieht diese leidenschaftlich bewegte Pilgerfahrt an uns vorüber. In seiner Stellung gegen den Dämonischen und Sinnenfreudigen steht der Autor etwa in der Mitte zwischen besinnungslosen Lobrednern und hyperkritischen Verurteilern. Unser Autor reinigt ihn keineswegs von allen irdischen Schlacken, setzt ihm aber mit seiner Einfühlung in die Zeitatmosphäre und die komplizierte Psyche des Helden ein menschlich ergreifendes, dichterisch schönes Denkmal.“ „Orplid“

Ⓜ

GRETHLEIN & CO.
LEIPZIG / ZÜRICH